

Cinarchea '96

Internationales Archäologie-Film-Festival Kiel 1996

Jürgen Hoika

Nach dem positiven Echo von *Cinarchea '94* wird das zweite Internationale Archäologie-Film-Festival in Deutschland - *Cinarchea '96* - in der Zeit vom 24.-28. April in Kiel stattfinden. Veranstalter sind die "Arbeitsgruppe Film der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel" und der Verein "Freunde der Antike e.V."

Bei der ersten *Cinarchea '94* wurden 56 Filme aus neun Ländern präsentiert. Die Themen reichten von ausgrabungsbezogenen Produktionen (z.B. "Die Bandkeramiker", "Das Schiff von der Roseninsel", "Troja - Ausgrabungen 1992") bis zur experimentellen Archäologie (z.B. "Rentierjäger am Petersfels - Ein Beitrag zur experimentellen Archäologie des Paläolithikums in Süddeutschland", "Brennen von Keramik im Meilerbrand und Brennen von Keramik im Kuppelofen"), erfaßten einen weiten geographischen Raum (z.B. Streit um den ersten Amerikaner, "Russische Rødder II - Den forladte By", "Noi e gli Etruschi", "Le secret de la grotte Cosquer"), berichteten über für die archäologische Forschung wichtige Methoden anderer Wissenschaften (z.B. "Molekularbiologische Analyse alter DNA", "Der hölzerne Kalender - Dendrochronologie in Haithabu") und Konservierungsmethoden (z.B. "Das Schiff im Zuckerguß - Wracks nach Hausfrauenart"). Historische Filme gaben Anlaß über die Zielsetzung zwischen Dokumentation und Propaganda nachzudenken (z.B. "Die Wasserburg Buchau" [1927/1928], "Wir wandern mit den Ostgermanen" [1934]). Und natürlich durfte auch Ötzi nicht fehlen.

Über das Festival 1994 erschien ein informativer Katalog, der Interessierten empfohlen werden kann (*Cinarchea*, Internationales Archäologie Film Festival Kiel 20.-23. April 1994, ISBN 4-923796-02-1). Über Bezugsquellen gibt das Sekretariat der *Cinarchea* Auskunft.

Auf der *Cinarchea '96* werden interessante Film- und Videoproduktionen der letzten vier Jahre vorgestellt, die zugleich einen Einblick in den aktuellen Stand archäologischer Forschung gewähren. Dabei interessiert nicht nur die klassische Periode, sondern es sollen Themen aus allen Bereichen der Archäologie abgedeckt werden. Weiterhin werden in Retrospektiven Preisträger anderer internationaler Festivals und Produktionen aus der Frühzeit des archäologischen Films gezeigt. Auch die *Cinarchea '96* will dem internationalen Fachpublikum Anregungen und Gelegenheit zur Kontaktaufnahme bieten zugleich aber auch interessierten Bürgern Einblick in den archäologischen Film verschaffen. *Cinarchea '96* wird begleitet von einem Symposium zum Thema "Archäologie und Film", das diesmal dem Festival vorausgeht und vom 22. bis 24. April 1996 im Archäologischen Landesmuseum auf Schloß Gottorf in Schleswig abgehalten wird. Weitere Informationen sind anzufordern bei: *Cinarchea*, Preußerstr. 1-9, D-24105 Kiel.

Dr. Jürgen Hoika
Archäologisches Landesmuseum
Schloß Gottorf
D - 24837 Schleswig